

Ein historischer Ort entwickelt sich neu

Im März 1874 erreichte die erste Eisenbahn Dorsten. Nur sechs Jahre später war Dorsten bereits sternförmig in alle vier Himmelsrichtungen von der Eisenbahn erschlossen. Mit ihr kamen auch die Industrie: Chemie, Maschinenbau und Bergbau siedelten sich entlang der Bahnlinien an. Drei bedeutende Eisenbahngesellschaften verbanden Dorsten mit der großen Welt, selbst Amsterdam konnte direkt erreicht werden.

Das Bahnhofsgebäude in der Dorstener Innenstadt wurde 1879 von der Rheinischen Eisenbahngesellschaft erbaut und befindet sich als sogenannter Inselbahnhof genau zwischen den beiden Linien der damaligen Rheinischen Bahn, die am 1. Juli 1879 den Betrieb aufnahm, und der Niederländisch-Westfälischen-Eisenbahn, die ein Jahr später am 14. Juni 1880 eröffnet wurde.

Am östlichen Rand der Dorstener Innenstadt gelegen, von eindrucksvoller Größe und hohem historischen Wert, wird der Bahnhof nach seinem Umbau dazu einladen, Menschen zusammen zu führen und Mobilität erlebbar zu machen. Drei Aspekte werden hierbei vereint:

- Als Ausgangspunkt einer Reise wird der Bahnhof in seinem ursprünglichen Sinne genutzt. Hier warten Reisende auf den Zug und sind geschützt vor schlechter Witterung.
- Als Ort der Ankunft wird der Bahnhof zur Visitenkarte des Ortes.
- Als bemerkenswertes Gebäude der Eisenbahngeschichte lädt der Bahnhof ein, sich mit Geschichte und Gegenwart zu beschäftigen. Hier können Menschen einander begegnen, gemeinsame Interessen pflegen, Meinungen austauschen und sich in bürgerschaftlichen Projekten engagieren.

Ansprechpartner

Stadt Dorsten 

Joachim Thiehoff

Stadt Dorsten

Büro für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport
Tel. 02362-663334



Jürgen Erhardt

Dorstener Arbeit gGmbH
Tel. 02369-7419100

info@buergerbahnhof-dorsten.de
www.buergerbahnhof-dorsten.de

Stadtteilbüro
Gahlener Str.9, 46282 Dorsten
Tel. 02362-21405-40
info@wirmachenmitte.de
www.wirmachenmitte.de

Impressum

STADT DORSTEN 2018

Vi.S.d.P. Lisa Bauckhorn
Pressesprecherin Stadt Dorsten
Rathaus, Halterner Straße 5

Bildnachweise
Skizze: Stadt Dorsten, Planarchiv
Fotos: Brigitte Stüwe, Jakob Stüwe

Das Projekt wird gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dorsten 

Wir
machen
MITte 

Die integrierte
Entwicklung der
Innenstadt Dorsten



Bürgerbahnhof Dorsten

● Idee – Entwicklung – Aktionen

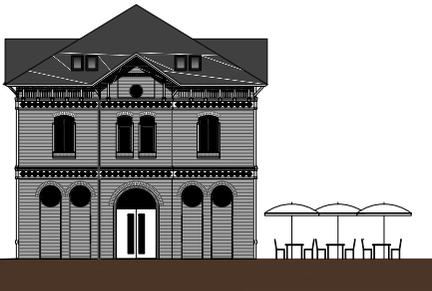
www.wirmachenmitte.de

Eine lebendige Zukunft für den Dorstener Bahnhof

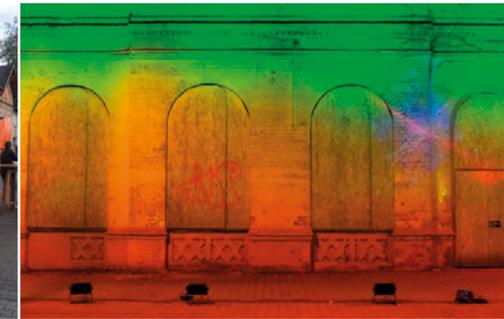
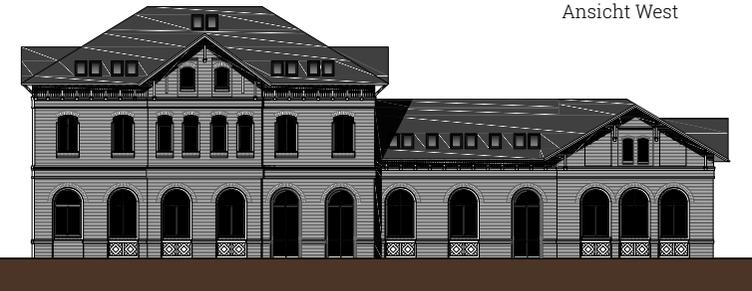
Das Bahnhofsgebäude in der Innenstadt von Dorsten wird ab 2019 mit Fördergeldern aus dem Programm „Wir machen MITte –Dorsten 2020“ umfassend aufgewertet und wieder nutzbar gemacht. Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern hat die Stadt Dorsten 2016 ein Nutzerkonzept entwickelt.

Der Umbau des Gebäudes zum „**Bürgerbahnhof Dorsten**“ erfolgt ab 2019 parallel zur vollständigen Aufwertung des Bahnhofsumfeldes durch die Stadt Dorsten. Zuvor erneuert die Deutsche Bahn ihre Gleisanlagen und Bahnsteige.

Ansicht Nord



Ansicht West



Bürgerschaftliche Aktivitäten

Das Nutzerkonzept sieht vor, dass das Bahnhofsgebäude als Bürgerbahnhof offen und einladend viele gemeinwohlorientierte Nutzungen ermöglicht. Gruppen-, Seminar- und Arbeitsräume, Büros und Lagermöglichkeiten im Gebäude sollen Vereinen und Initiativen ein Zuhause geben.

Aus den Bürgergesprächsabenden in 2016 bildete sich bereits eine bürgerschaftliche Arbeitsgruppe, die den Entwicklungsprozess begleitet. Neben einzelnen Bürgerinnen und Bürgern sind dort Vereine aktiv, wie z. B. die Eisenbahnfreunde OnWheels oder der Kunstverein Virtuell Visuell.

Wer sich für den Bahnhof einsetzen will oder ihn für seine Vereinsarbeit als spannenden Ort entdeckt hat, ist herzlich zum Mitmachen eingeladen. Die Arbeitsgruppe nutzt die Planungs- und Bauphase bis zur Eröffnung, um den Bürgerbahnhof bekannt zu machen. Dazu führt sie in lockeren Abständen unterschiedliche Kunst- und Kulturprojekte sowie Freizeitaktivitäten durch. Für die Übergangszeit nutzt sie den Dorsten-Treff, Lippestraße 41, um der Öffentlichkeit das Projekt Bürgerbahnhof zu präsentieren.

Alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Initiativen sind eingeladen, Teil der „Bahnhofsfamilie“ zu werden, und mit ihren Ideen und ihrem Interesse die Zukunft des Bahnhofs mitzugestalten.

Der Bürgerbahnhof als Ort für Beschäftigung und Qualifizierung

Die gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Dorstener Arbeit wird als Ankermieter den Bürgerbahnhof betreiben. Sie übernimmt dabei alle alltäglichen Arbeiten der Gebäudeverwaltung und begleitet die bürgerschaftlichen Nutzungen.

Im Mittelpunkt wird dabei die Einrichtung einer barrierefreien Gaststätte als Ausbildungsgastronomie stehen, die allen Besuchern des Gebäudes zur Verfügung stehen wird. Dazu gehört auch ein Kioskverkauf für Reisende, die ihre Wartezeit für Einkäufe oder einen Aufenthalt in den attraktiven Räumen nutzen können.

Insbesondere Bahn- und Radtouristen sollen sich willkommen fühlen. Sie werden sich auch mit Info-Material über Dorsten und zu touristischen Angeboten der näheren und weiteren Umgebung versorgen können.

Nach einer erfolgreichen Anlaufphase ist die Übernahme weiterer Dienstleistungen und Aufgaben durch die Dorstener Arbeit denkbar.

